

WN, 24. 03. 2011

Lächeln hervorgezaubert

Klinik-Clown Valentina Nappoletta besucht Maria-Hötte-Stift

MÜNSTER. Valentina Nappoletta kam mit einem großen Koffer in der Hand und Lehrmädchen Uschi im Schlepptau – und die Bewohner im Altenwohnheim Maria-Hötte-Stift staunten über diese seltsam verkleideten Gäste. Klinik-Clownin Ulrike Simon, alias Valentina Nappoletta, bereitete den Senioren einen heiteren Nachmittag. Es war einer von vier Besuchen, den der Lachclub Münster den Bewohnern gespendet hatte.

Ausstaffiert mit einer kunterbunten Schürze um den Bauch, einem bunt geschmückten Hut auf dem Kopf und einer roten Clowns-nase im Gesicht schlenderten Valentina und Uschi durch die Etagen des Altenwohnheims.

Uschi heißt im richtigen Leben Diana Kipp und ist eine der ehrenamtlichen Leiter des Lachclubs Münster. Außerdem arbeitet sie als Ergotherapeutin im Maria-



Die Klinik-Clownin Ulrike Simon überrascht eine Bewohnerin im Altenwohnheim Maria-Hötte-Stift.

Hötte-Stift. Es war ihre Idee, die Spende des Lachclubs dieses Mal dem Altenwohnheim zukommen zu lassen. Denn sie weiß, dass Humor und Fröhlichkeit gerade in der Pflege ansteckend wirken.

Mit Heiterkeit, Spontaneität und Einfühlungsvermö-

gen gingen die Gäste auf die Bewohner zu. Sie zauberten ein Lächeln auf die Gesichter. Für alle faszinierend zu beobachten war die Reaktion einer Bewohnerin, die die Clowninnen zum Mitsingen bewegen konnten, obwohl sie wegen ihrer Demenz kaum noch spricht.